

Anlage 2 zu §§ 4, 5 WTG-DVO

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz Ergebnisbericht: Anbieterverantwortete Wohngemeinschaft

Nach § 30 WTG werden anbieterverantwortete Wohngemeinschaften regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die die Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, werden die Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG-DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Wohngemeinschaft:

Wohngemeinschaft für beatmungspflichtige Personen in Moers, Curacor

Name, Anschrift, Telefonnummer, ggf. Email-Adresse und Homepage der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung:

Curacor GmbH, Eurotec-Ring 15, 47445 Moers

Homepage: <https://www.curacor-intensivpflege.de>

Email-Adresse: info@curacor-intensivpflege.de

Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)

Wohngemeinschaft für beatmungspflichtige Personen

Kapazität:

7 Plätze

Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am 26.09.2023

Anforderung nicht geprüft nicht angebotsrelevant keine Mängel geringfügige Mängel wesentliche Mängel Mängel behoben am:

Wohnqualität

1. Privatbereich (Einzelzimmer/ Badezimmer /Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
2. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
3. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Hauswirtschaftliche Versorgung

4. Speisen- und Getränkeversorgung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text"/>				
---------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	----------------------

Anforderung nicht geprüft nicht angebotsrelevant keine Mängel geringfügige Mängel wesentliche Mängel Mangel behoben am:

5. Wäsche- und
Hausreinigung

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

6. Anbindung an das Leben
in der Stadt/im Dorf

7. Erhalt und Förderung der Selbständigkeit
und Mobilität

8. Achtung und Gestaltung
der Privatsphäre

Information und Beratung

9. Information über
Leistungsangebot

Anforderung nicht geprüft nicht angebotsrelevant keine Mängel geringfügige Mängel wesentliche Mängel Mangel behoben am:

10. Beschwerde-
management

Mitwirkung und Mitbestimmung

11. Beachtung der Mitwirkungs- und
Mitbestimmungsrechte

Personelle Ausstattung

12. Persönliche und fachliche Eignung
der Beschäftigten

13. Fort- und
Weiterbildung

Pflege und Betreuung

14. Pflege- und
Betreuungsqualität

Anforderung nicht geprüft nicht angebotsrelevant keine Mängel geringfügige Mängel wesentliche Mängel Mangel behoben am:

15. Pflegeplanung/
Förderplanung

16. Umgang mit
Arzneimitteln

17. Dokumentation

18. Hygieneforderungen

19. Organisation der
ärztlichen Betreuung

Freiheitsentziehende Maßnahmen

(Fixierungen/Sedierungen)

20. Rechtmäßigkeit

Anforderung nicht geprüft nicht angebotsrelevant keine Mängel geringfügige Mängel wesentliche Mängel Mangel behoben am:

21. Konzept zur
Vermeidung

22. Dokumentation

Gewaltschutz

23. Konzept
Zum Gewaltschutz

24. Dokumentation

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Hiervon hat der Leistungsanbieter keinen Gebrauch gemacht.

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Ein Wohngebäude mit großem Gemeinschaftsflächen. Jeder hat sein eigenes Zimmer. Es war sauber. Das ist gut.

Die Bewohner und alle anderen dürfen sich beschweren. Dafür gibt es ein Blatt, das ausgefüllt wird. Das nennt man Formular.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen schreiben Berichte darüber welche Unterstützung die Bewohner brauchen und was sie umgesetzt haben. Hier müssen sie noch mehr schreiben.

Bei manchen Bewohnern wurde ein Bettgitter hochgezogen. Hierfür braucht die Einrichtung eine Erlaubnis. Diese Erlaubnis lag nicht bei allen vor. Außerdem müssen die Mitarbeiter prüfen ob sie das Bettgitter vermeiden können.